

GEMEINSAM

gegen das
überdimensionierte
Investoren-Projekt von
Kreissparkasse St. Wendel
und Architekt
Gerlando Giarizzo am
Missionshausareal!



BÜRGERINITIATIVE MISSIONSHAUS
Zukunft mit Weitblick

www.bi-missionshaus.de
dialog@bi-missionshaus.de



Anwohner-Aufruf für die Straßen:

Missionshausstraße, Werschweiler Straße, Kniebrecher,
Wiesenstraße, Wendalinusstraße, Bahnhofstraße, Ostertalstraße,
Kapellenweg, Finkenweg, Drosselweg, Am Schwimmbad

Liebe Anwohner,

seit letzter Woche ist die zweite Offenlegung der Planänderungen für den Bebauungsplan Missionshaus und östliche Missionshausstraße zur Beteiligung der Öffentlichkeit. Jetzt ist die Katze aus dem Sack.

Dass für die Entwicklung des Areals ein Konzept gefunden werden muss, steht außer Zweifel. Das normale Vorgehen wäre, zuerst unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger einen Ideen- und Architektenwettbewerb auszuloben, um nicht irgendeine Idee, sondern die am besten realisierbare für St. Wendel zu bekommen.

Hier ist es leider genau umgekehrt gelaufen. Ein Investor kam auf Stadt und Steyler Missionare zu ... den Rest kennen Sie. Leider müssen wir alle uns jetzt mit

einem Entwurf rumschlagen, der völlig überdimensioniert und dazu auch noch völlig ungeeignet ist und unverantwortliche Auswirkungen auf die Innenstadt hat. Die politisch Verantwortlichen versuchen, diesen Entwurf, der in der Bevölkerung teilweise auf heftigen Widerstand stößt und auch von Verbänden und Behörden beanstandet wird, mit Brachialgewalt durchzuziehen. Bürger haben bereits Klagen angekündigt.

+4.400 Kfz/Tag

Welch verheerende Auswirkungen das auf die Innenstadt haben wird, kann man aus dem jetzt vorliegenden Verkehrsgutachten erkennen:



Sage und schreibe 4.400 Kfz pro Tag werden zukünftig nach Berechnungen des Gutachters Prof. Dr. Ing. Christian Hupfer **zusätzlich zum bestehenden Verkehr** die Zufahrtsstraßen zum Missionshaus belasten. Der gesamte Schwerlastverkehr einschl. Betonmischern etc. wird während der angegebenen 10-15 Jahre Bauphase durch die Innenstadt rauschen.

Nach Aussage des Gutachters bieten sich hauptsächlich zwei Verkehrsströme an:

- von der Bahnhofstraße über die Wendalinusstraße zur Missionshausstraße
- von der Werschweilerstraße übers Sportzentrum und die Wiesenstraße hoch zum Missionshaus

Diese massive Verkehrsbelastung wird zu einer **spürbaren Minderung der Wohnqualität** (Verkehrschaos, Lärm, Luftverschmutzung, Stress) in den angrenzenden Wohngebieten, und zu vermehrten Rückstaus bis in die Innenstadt führen.

Die **Sicherheit von Fußgängern**, insbesondere auch von Schulkindern z. B. am Cusanus-Gymnasium und Radfahrern **wird beeinträchtigt**. Es ist nicht auszuschließen, dass im Sommer auch die Besucher des Schloßplatzes die Auswirkungen dieser zusätzlichen Verkehrsbelastung zu spüren bekommen. Geradezu kontraproduktiv ist es, wenn die Stadt gleichzeitig beabsichtigt, die Bahnhofstraße verkehrsberuhigt auszubauen. Durch **Folgeerscheinungen** wie Lärm und Stau-Umfahrungen können weitere Straßenzüge in Mitleidenschaft gezogen werden.

Es ist bedauerlich, dass das Stadtoberhaupt nicht gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern nach der besten Lösung für die Bürgerschaft Ausschau hält und einfach das Zepter für die Stadtentwicklung in die Hand von Investoren legt.

Deshalb muss es hier einen gewaltigen Aufstand der Anlieger geben. Da die zu erwartenden Beeinträchtigungen eine Zumutung sind, wird dringend empfohlen, dass sich betroffene Anlieger austauschen, zusammenschließen und handeln.

Was können Sie tun?

- Informieren Sie sich!



Stadt-Webseite: www.sankt-wendel.de/buergerservice/planen-bauen-und-umwelt/offenlage-bauleitplaene



BI-Webseite: www.bi-missionshaus.de
E-Mail dialog@bi-missionshaus.de

facebook

Bürgerinitiative
Missionshaus-Zukunft
mit Weitblick

- **Tauschen Sie sich mit Ihren Nachbarn aus** und schließen Sie sich zu Gruppen von vier bis fünf Anliegern zusammen, bitten Sie den Bürgermeister um einen Gesprächstermin.
- **Fragen klären:** Die Bürgerinitiative steht gerne mit Experten zur Klärung Ihrer Fragen zur Verfügung und stellt Ihnen auch Muster für Ihre Widersprüche und Stellungnahmen zur Verfügung. **Stellungnahmen bis spätestens 4.10.2024 senden an: oeffentlichkeitsbeteiligung@sankt-wendel.de**
- **Ggfls. Rechtsberatung in Anspruch nehmen** und eine Klage oder Sammelklage in Betracht ziehen.
- **Fordern Sie ein städtebauliches Gutachten zum Projekt** der SG-Strukturholding und den geplanten Änderungen des Flächennutzungs- und Bebauungsplans und eine an die Herausforderungen unserer Zeit angepasste städtebauliche Strategie bei Stadtverwaltung und Bürgermeister ein.
- Informieren Sie sich über das **Konzept der BI Missionshaus – Zukunft mit Weitblick** – als nachhaltige Alternative für die Entwicklung des Missionshausareals und machen Sie sich für diese Alternative stark.



BÜRGERINITIATIVE MISSIONSHAUS
Zukunft mit Weitblick

Überparteiliche Bürgerinitiative zum Erhalt
des Kulturdenkmals Missionshaus St. Wendel
und des Naherholungsgebiets.